



Felix Schreiner
Mitglied des
Deutschen Bundestages



Christian Natterer
Mitglied des
Deutschen Bundestages



Sabine Hartmann-Müller
Mitglied des Landtags von
Baden-Württemberg

Pressemitteilung

CDU-Abgeordneten: Bund unterstützt 390-Meter-Tunnel für Karsau-Minseln

Hochrheinautobahn A98 im Teilabschnitt 5 wird mit einem 390 Meter langen Tunnel geplant. CDU-Abgeordnete begrüßen die Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums für die längere Tunnel-Variante. Projekt und Region erhalten Rückenwind aus Berlin.

Waldshut-Tiengen, Rheinfelden,
Lörrach, 13.07.2021

Felix Schreiner, MdB

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 835 4490
Telefax: +49 7741 835 4495
felix.schreiner@bundestag.de

Christian Natterer, MdB

Wahlkreisbüro
Luisenstraße 6
79539 Lörrach
Telefon: +49 7621 425 8033
Telefax: +49 7621 425 8035
christian.natterer@bundestag.de

Sabine Hartmann-Müller, MdL

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 835 2605
Fax: +49 7741 835 2631
post@hartmann-mueller.de

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat die CDU-Abgeordneten Christian Natterer MdB, Felix Schreiner MdB und Sabine Hartmann-Müller MdL darüber informiert, dass der Bund einen 390 Meter langen Tunnel im Bereich Karsau/Minseln für die weiteren Planungen der A98 zugrunde legen wird.

Christian Natterer, Bundestagsabgeordneter, der den Wahlkreis Lörrach-Müllheim vertritt: „Die Variante mit einem 390 m Tunnel als Überdeckung ist ein schlüssiger und konsensfähiger Kompromiss. Im Sinne der betroffenen Region begrüße ich es sehr, dass sich das BMVI dieser Sichtweise angeschlossen hat.“

Auch Bundestagsabgeordneter Felix Schreiner, der als früherer Landtagsabgeordneter von Beginn an für eine Überdeckung eintrat, begrüßt die Nachricht. „Das ist ein gutes Signal für die Region und für die betroffenen Anwohner. Der gemeinsame Einsatz hat sich gelohnt“.

Sabine Hartmann-Müller, Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Waldshut: „Das Projekt A98 muss für unsere Region weiter vorangetrieben werden, ich begrüße diese Entscheidung des 390 m langen Tunnels außerordentlich.“

Zuletzt hatten die Abgeordneten in einem gemeinsamen Schreiben an den Parlamentarischen Staatssekretär Steffen Bilger (CDU) nochmals für die Überdeckung von 390 Meter Länge geworben.

„Wir freuen uns, dass die rechtliche Abwägung positiv für die Region ausgefallen ist. „Das Projekt und damit auch die Region erhalten spürbaren Rückenwind aus Berlin“, betonen die Abgeordneten Christian Natterer, Felix Schreiner und Sabine Hartmann-Müller.